

NEWSLETTER INKLUSION MÄRZ 2022

Inhalt

INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS	2
Heilbronn und Neckarsulm sind Host Town	2
NEUES AUS DEM LANDKREIS.....	3
Durchblick behalten im Alltag	3
NEUES AUS DER STADT.....	4
Neue Höranlagen in der Stadtverwaltung.....	4
LIVE – Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement	4
Bürger- und Sozialfonds.....	5
Sommer der Vielfalt 2022.....	5
WISSENSWERTES.....	6
Impulse Inklusion 2021.....	6
Neu bestellter Landesbehindertenbeirat in Baden-Württemberg.....	6
Jürgen Dusel bleibt Bundesbehindertenbeauftragter	7
Virtuelle Führung im Schloss Ludwigsburg	7
Literaturwettbewerb des Vereins Wortfinder: „Besondere Tage und außergewöhnliche Lebensereignisse“	7
Ausschreibung EINFACH MACHER	8
Special Olympics Deutschland Akademie (SODA).....	9
Special Olympics Landes-Sommerspiele in Mannheim.....	9
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz	10
Barrierefrei Gendern.....	10
Film „Gebärdensprache und Digitalisierung“	11
VERÖFFENTLICHUNGEN.....	11
Bericht über die Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen von Websites	11
Steuermerkblatt für Familien mit Kindern mit Behinderung	11
Handicapped-Reisen 2022.....	12

„Kein Stress mit dem Stress“ – Leitfaden für betriebliche Interessenvertretungen	12
Die Rechte von älteren Menschen mit Behinderungen	12
Ratgeber zur Krebsfrüherkennung in Leichter Sprache	13
Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen	13
VERANSTALTUNGEN	13
IMPRESSUM.....	15

INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS

Heilbronn und Neckarsulm sind Host Town

170 Nationen – 170 inklusive Kommunen

Im Sommer 2023 finden in Berlin die Special Olympics statt.

Special Olympics ist der Name für eine sehr große Sport-veranstaltung mit ganz vielen Wettkämpfen.

Alle Sportler haben eine Lern-schwierigkeit oder mehrfache Behinderungen.

Kurz vor den Special Olympics gibt es ein Projekt.

Das Projekt heißt

„170 Nationen – 170 inklusive Kommunen: Das Host Town-Programm“

Host Town ist das englische Wort für Gastgeber-Stadt.

Heilbronn und Neckarsulm sind bei diesem Projekt als Host Town dabei.

Das bedeutet:

Heilbronn und Neckarsulm bekommen nächstes Jahr Besuch von Sportlern aus einem anderen Land.

Die Sportler bleiben 4 Tage hier.

Sie lernen Heilbronn und Neckarsulm kennen.

Sie trainieren in Heilbronn und Neckarsulm.

Es gibt auch ein großes Sport-fest.

Die Vereine in Heilbronn und Neckarsulm zeigen:

Unseren Sport kann man mit und ohne Behinderung gut machen.

Wir freuen uns sehr, dass Heilbronn und Neckarsulm Host Town ist und wir freuen uns auf den Besuch.

NEUES AUS DEM LANDKREIS

Durchblick behalten im Alltag

Das Thema Sehverlust im Alter greifen der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., der Pflegestützpunkt und die Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Heilbronn in diesem Sommer erneut auf.

In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ werden drei Veranstaltungen angeboten.

Wir möchten Augenpatienten, Angehörige, sehbehinderte und blinde Menschen und alle Interessierten erreichen und für das Thema sensibilisieren.

Die Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alter“ möchte Lösungswege im Alltag mit Sehbehinderung aufzeigen.

Zudem Hinweise geben, wie die selbstständige Lebensweise in der häuslichen Umgebung erhalten werden kann.

Die drei Veranstaltungen werden nachmittags an folgenden Orten stattfinden:

- 7. Juli 2022 im Silcherforum Heilbronn
- 12. Juli 2022 im Bürgerzentrum Brackenheim
- 22. Juli 2022 in der Stadthalle Möckmühl.

Zu gegebener Zeit informieren wir Sie über die weiteren Einzelheiten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Fragen beantwortet gerne Susanne Theves.

Tel.: 07 131 994-8441

E-Mail: susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

NEUES AUS DER STADT

Neue Höranlagen in der Stadtverwaltung

Die Stadt Heilbronn hat einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einer barrierefreien Verwaltung gelegt: Alle bürgernahen Anlaufstellen sind nun mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.

Höranlagen helfen Personen, die Hörgeräte tragen, gesprochene Worte klar und deutlich zu verstehen. Dies ist wichtig, weil Hintergrundgeräusche wie Rascheln oder Nebengespräche das Verstehen beeinträchtigen können. Die Höranlage filtert das gesprochene Wort heraus und überträgt es direkt an die Hörhilfe. Einzige Voraussetzung: Das Hörgerät muss über eine T-Spule verfügen, um sich mit der Höranlage verbinden zu können.

Ausgestattet mit einer Höranlage wurden: Alle Bürgerämter, das Gesundheitsamt, das Amt für Familie, Jugend und Senioren, die Stadtbibliothek, die Städtischen Museen, das Stadtarchiv, das Literaturhaus, das Theater Heilbronn, die Rentenstelle und der Impfstützpunkt.

LIVE – Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement

Es gibt noch ein Projekt im Zusammenhang mit den Special Olympics.

Es heißt: LIVE – Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement.

Auch bei diesem Projekt ist Heilbronn dabei!

Das Projekt soll den Sport in Heilbronn inklusiver machen.

Das Ziel: Menschen mit und ohne Behinderung sollen in Zukunft gut zusammen Sport machen können.

Was ist geplant:

- Der Runde Tisch zum Thema Inklusion im Sport soll sich wieder treffen.
- Sportlerinnen und Sportler mit Lernschwierigkeit sollen als Teilhabeberater ausgebildet werden.
Sie sollen Vereine zum Thema Inklusion beraten.
- Trainer in den Vereinen sollen im Umgang mit Behinderung geschult werden.
- Es sollen inklusive Sportfeste stattfinden.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Bürger- und Sozialfonds

Die Stadt Heilbronn gewährt Menschen, die in Heilbronn leben, in besonderen sozialen Notlagen und in Härtefällen Leistungen aus dem Bürger- und Sozialfonds. Leistungen des Fonds kommen allerdings nur in den Fällen in Betracht, in denen vorrangige Sozialleistungen nicht greifen.

Berechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Heilbronn, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Sozialgesetzbuch, dem Wohngeldgesetz oder einen Kindergeldzuschlag empfangen. Außerdem können Heilbronnerinnen und Heilbronner ohne Sozialleistungsbezug in besonderen Notlagen und Härtefällen einen Antrag auf Unterstützungsleistungen stellen. Ein Rechtsanspruch auf Mittel aus dem Sozialfonds besteht nicht.

Weitere Informationen zum Bürger- und Sozialfonds:

www.heilbronn.de/rathaus/buergerservice-a-z/inhalt/buerger-und-sozialfonds.html.

Sommer der Vielfalt 2022

Zum zweiten Mal findet wieder der „Sommer der Vielfalt“ statt. Die Idee: Alle Veranstaltungen, die für eine buntere Gesellschaft im Stadt- und Landkreis Heilbronn werben, werden in einem bestimmten Zeitraum geplant und zu der Veranstaltungsreihe „Sommer der Vielfalt“ gebündelt. Initiatorin ist die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn.

Gesucht werden nun Vereine, Verbände, Interessensvertretungen, Schulen und Kultureinrichtungen, die Interesse haben, im Sommer 2022 eine Veranstaltung zu den Themen Vielfalt und Respekt in unserer Gesellschaft durchzuführen.

Das erste Planungstreffen findet am Donnerstag, 10. März 2022 um 10:30 Uhr online statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://vielfalt-staerken.de/>.

Ansprechpartnerin: Tanja El Ghadouini

Tel.: 07131 - 27 18 777

E-Mail: adi@skjr-hn.de.

WISSENSWERTES

Impulse Inklusion 2021

Das Land Baden-Württemberg fördert wieder viele Projekte im Rahmen der Projektförderung Impulse Inklusion 2021.

Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der kulturellen und digitalen Teilhabe.

Unter den 28 geförderten inklusiven Projekten sind 3 aus Heilbronn:

- Offene Hilfen: **Der andere Blick – Inklusive Stadtführungen in Heilbronn.**
- Atoll: **Menschen wie du und ich – Charaktere im Lebensraum:** Ein künstlerisches Filmprojekt mit und über Menschen mit Handicap mit und in ihrem sozialen Umfeld.
- ARKUS: **OHpen ART.**

Wir gratulieren herzlich.

Die Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und eine Übersicht der Projekte finden Sie hier:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/rund-415000-euro-fuer-innovative-inklusionsprojekte-in-baden-wuerttemberg/>.

Neu bestellter Landesbehindertenbeirat in Baden-Württemberg

Der neu bestellte Landesbehindertenbeirat hat sich am 10. Februar für die laufende Amtszeit zum ersten Mal getroffen. Die Leitung hat Simone Fischer als Landesbehindertenbeauftragte.

Das Motto der Amtszeit der Landesbehindertenbeauftragten lautet: „Beteiligung schafft Gesellschaft. Einfach Inklusion.“

Weitere Informationen:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/landes-behindertenbeauftragte/landes-behindertenbeirat/>

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/konstituierende-sitzung-des-landes-beirats-fuer-die-belange-von-menschen-mit-behinderungen-am-10-feb/>

Jürgen Dusel bleibt Bundesbehindertenbeauftragter

Jürgen Dusel bleibt Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen, das hat das Bundeskabinett beschlossen.

Weiter Informationen:

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2022/dusel-bleibt-beauftragter-der-regierung-fuer-menschen-mit-behinderungen.html

Virtuelle Führung im Schloss Ludwigsburg

Das Residenzschloss Ludwigsburg bietet ein neues virtuelles Führungsangebot. Besucherinnen und Besucher können künftig mit Virtual Reality drei Räume im Schloss Ludwigsburg entdecken, die sonst nur eingeschränkt zugänglich sind. Dazu gehören die Dienertreppe, der Bühnenboden des Schlosstheaters und der Fasskeller, die nun zusätzlich auch interaktiv erlebbar sein werden.

Die digitale Erschließung öffnet die Tore in den historischen Mauern und die Wege zu ihren Geheimnissen für alle und das denkmalverträglich.

Die „Monumente interaktiv – geheime Wege“ App kann kostenlos ab sofort im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/virtuelle-fuehrung-im-schloss-ludwigsburg-1/?&pk_medium=newsletter&pk_campaign=220209_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pk_keyword=schl%C3%B6sser_und_g%C3%A4rten

Literaturwettbewerb des Vereins Wortfinder: „Besondere Tage und außergewöhnliche Lebensereignisse“

Der Bielefelder Verein „Wortfinder“ veranstaltet auch in 2022 wieder einen Literaturwettbewerb für Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernbeeinträchtigung. Das Motto „Besondere Tage und außergewöhnliche Lebensereignisse – Gedanken zu Feiertagen, Festen und besonderen Lebensereignissen“.

Einsendeschluss: **2. April 2022.**

Weitere Informationen: www.diewortfinder.com/literaturwettbewerbe-und-kalender/literaturwettbewerb-2022/ausschreibung/.

Ausschreibung EINFACH MACHER

Der WLSB sucht neue Teilnehmer*innen für sein Projekt „EINFACH MACHER – Gemeinsam geht es einfach am besten!“. Dabei sorgen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam für mehr Inklusion in der Württembergischen Sportlandschaft.

Einfach machen! als Leitmotto heißt nicht, dass Inklusion einfach ist. Oft hilft es aber, einfach „mal“ zu machen und einen Anfang zu wagen. Der erste Schritt fällt oft leichter, wenn man ihn gemeinsam mit einer*inem Partner*in macht. Ein Mensch mit und ein Mensch ohne Behinderung machen sich daher gemeinsam auf den Weg, um mithilfe von vielfältigen Aktionen für mehr Inklusion in der württembergischen Sportlandschaft zu sorgen.

Was sind die Aufgaben als EINFACH MACHER?

- Verbreitung des WLSB-Inklusionsverständnisses im Einsatzgebiet.
- Stärkere Vernetzung von Sport und Einrichtungen und Interessensvertretungen für Menschen mit Behinderung, sowie weiteren Partnern.
- Sensibilisierung und Beratung von Sportvereinen und Organisationen für Menschen mit Behinderung, die inklusive Maßnahmen im Sportverein entwickeln.
- Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Suche nach geeigneten und wohnortnahen Sportangeboten.
- Planung und Durchführung eines Sport-Inklusionstags im Einsatzgebiet

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 16 Jahre alt.
- Sportbegeisterung und Offenheit.
- Idealerweise Kenntnis über die Strukturen des organisierten Sports oder der Behindertenhilfe und Erfahrung mit inklusivem Sporttreiben.
- Bereitschaft viel unterwegs zu sein.
- Bis zu 20 Stunden Zeit pro Monat.

Die EINFACH MACHER werden für das Aufgabengebiet geschult und fachlich begleitet. Die Arbeit erfolgt im Team. Die Tätigkeit wird auf Honorarbasis vergütet. Bewerbungen sind als Einzelperson oder im Team möglich.

Ausführliche Projektbeschreibung und Bewerbungsunterlagen:

www.wlsb.de/einfach-macher.

Bewerbungsfrist: 15. April 2022.

Ansprechpartner: Alexander Fangmann

Tel.: 0711 280 77 157 / E-Mail: alexander.fangmann@wlsb.de.

Special Olympics Deutschland Akademie (SODA)

Die Special Olympics Deutschland Akademie (SODA) bietet in ihrer Veranstaltungsreihe SODA digital von Februar bis April 2022 eine Vielzahl an digitalen Fachveranstaltungen zum Thema Inklusion im Sport.

Die Teilnahme ist kostenlos und für jeden möglich.

Eine Übersicht des Programms finden Sie unter:

https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Angebote/SOD_Akademie/SODA_Bildung/SODA_digital/SODA_digital_2022_final_20220119.pdf

Special Olympics Landes-Sommerspiele in Mannheim

Vom 13. bis 16. Juli finden in Mannheim die Special Olympics-Sommerspiele statt. Schulen, Vereine und/oder Einrichtungen der Behindertenhilfe können sich aktiv daran beteiligen.

Grundsätzlich gibt es zwei Teilnahme-Möglichkeiten:

1. Mehrtägige sportliche Wettbewerbe

Eine Mitgliedschaft bei Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) ist nicht erforderlich. Falls eine Mitgliedschaft von Interesse ist, sind alle Unterlagen auf der Homepage zu finden.

Anmeldeschluss ist der 4. März 2022.

Änderungen der Teilnehmerzahl sind kostenfrei bis zum 31. Mai 2022 möglich.

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://sobwlandesspiele.specialolympics.de/allgemein/2021/12/ausschreibung-und-online-anmeldung-fuer-die-landes-sommerspiele-2022-in-mannheim/>

2. Eintagesbesuche (als Gruppe)

Es gibt ein buntes Rahmenprogramm und ein wettbewerbsfreies Angebot. Das ist ein Spiel- und Spaß-Bewegungsparcours mit vielfältigen Stationen, die alle so aufgebaut sind und variiert werden können, dass sie sowohl für Menschen mit schweren Behinderungen/Rollifahrer als auch für ganz „fitte“ Personen Anreiz sind und ein Erfolgserlebnis ermöglichen. Die Anmeldung hierzu wird voraussichtlich ab Mitte März bis Juni möglich sein.

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

Das Bundeskabinett hat am 23. März das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) verabschiedet. Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Deutschland und Europa. Ein wichtiger Schritt ist die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen.

Mit diesem Gesetz wird die EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen in Deutschland umgesetzt.

Das BFSG ist ab dem 28. Juni 2025 anzuwenden.

Alle im Gesetz genannten Produkte und Dienstleistung müssen dann barrierefrei sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/barrierefreiheitsstaerkungsgesetz.html

www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Fachwissen/Produkte-und-Dienstleistungen/Barrierefreiheitsstaerkungsgesetz/barrierefreiheitsstaerkungsgesetz_node.html

Barrierefrei Gendern

Wie gendert man barrierefrei ohne ein Geschlecht auszulassen?

Leider gibt es bisher noch keine Handlungsempfehlung, die sowohl vollumfänglich gendert als auch barrierefrei ist.

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) hat im Jahr 2019 eine Stellungnahme zum Thema Gender und Barrierefreiheit veröffentlicht. Diese wurde im März 2021 überarbeitet.

In der Stellungnahme rät der DBSV Worte zu finden, die kein Geschlecht ausschließen. Zum Beispiel das Wort „Team“. Wenn allerdings vollumfänglich gendert werden soll, empfiehlt der DBSV die Sternchen-Variante, da diese am weitesten verbreitet ist.

Die Stellungnahme finden Sie unter www.dbsv.org/gendern.html#barrierefreiheit.

Zudem hat die Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik eine Empfehlung zu gendergerechter, digital barrierefreier Sprache veröffentlicht:

www.bfit-bund.de/DE/Publikation/empfehlung-gendergerechte-digital-barrierefreie-sprache-studie-koehler-wahl.html.

Film „Gebärdensprache und Digitalisierung“

Im Rahmen der Veranstaltung "Digital Accessibility Summit" entstand ein Film zum Thema Gebärdensprache und Digitalisierung in Kooperation mit der Bundesfachstelle Barrierefreiheit. "Digital Accessibility Summit" kann man auch einfacher beschreiben: Digitale Barrierefreiheit in Deutschland. Der Film erklärt, welche Bedeutung die Gebärdensprache hat und wie wichtig die barrierefreie Kommunikation ist, auch in der digitalen Welt.

Hier finden Sie weitere Informationen und den Film

<https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Fachwissen/Information-und-Kommunikation/Gebaerdensprache/Film/node.html>

VERÖFFENTLICHUNGEN

Bericht über die Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen von Websites

Die Einhaltung der Barrierefreiheit auf Webseiten und mobilen Anwendungen von öffentlichen Stellen wurde überprüft. Nun liegen die Ergebnisse erstmalig für Deutschland vor:

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/bericht-periodische-ueberwachung-einhaltung-barrierefreiheitsanforderungen.html

Steuermerkblatt für Familien mit Kindern mit Behinderung

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) gibt jedes Jahr Steuertipps für Familien mit Kindern mit Behinderung.

Das Merkblatt ist hilfreich und orientiert sich am Aufbau der Formulare für die Steuererklärung.

Die Änderungen durch das Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge ab 2021 sind enthalten.

Weitere Informationen zum Steuermerkblatt finden Sie unter

<https://bvkm.de/ratgeber/steuermerkblatt/>

Handicapped-Reisen 2022

Der Escales-Verlag widmet seine 33. Ausgabe von „Handicapped-Reisen“ 28 Urlaubsregionen mit barrierefreier Infrastruktur inklusive 186 geeigneten Unterkünften für Reisende mit Einschränkungen, deren Begleitern und Familien.

Der Reiseratgeber ist im Buchhandel erhältlich.

Preis: 24,80 €.

ISBN: 978-3-9819045-7-4.

„Kein Stress mit dem Stress“ – Leitfaden für betriebliche Interessenvertretungen

Im Rahmen des Projektes „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ (psyGA) der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) wurden unter dem Titel „Kein Stress mit dem Stress“ Handlungshilfen für verschiedene Zielgruppen, z.B. Arbeitgeber, Beschäftigte, betriebliche Interessenvertretungen, Unternehmensberatungen und für den Pflegebereich, erarbeitet.

Der Leitfaden für betriebliche Interessenvertretungen wurde nun überarbeitet und um das Thema altersgerechtes Arbeitsbedingungen erweitert:

www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/inqa083-kein-stress-mit-dem-stress.html.

Die Rechte von älteren Menschen mit Behinderungen

Die Monitoring-Stelle vom Institut für Menschenrechte hat einen Text über die Rechte von älteren Menschen mit Behinderung in Leichter Sprache geschrieben:

<https://institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/die-rechte-von-aelteren-menschen-mit-behinderungen>.

Es gibt den Text auch in schwerer Sprache:

<https://institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/die-rechte-aelterer-menschen-mit-behinderungen>.

Ratgeber zur Krebsfrüherkennung in Leichter Sprache

Der Krebsverband Baden-Württemberg und der Landesverband der Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung haben verschiedene Ratgeber in Leichter Sprache zur Krebsfrüherkennung veröffentlicht:

- „Check your balls“ (Hodenkrebs): www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/LVKM_Check-your-balls_barrierefrei-geschuetzt.pdf.
- „Brustkrebs? - Nein danke!“: www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/LVKM_Brust-Krebs-Nein-danke_barrierefrei.pdf.
- „12 Tipps gegen Krebs“: www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/12-Tipps-gegen-Krebs_Leichte-Sprache_barrierefrei.pdf.

Druckfassungen können beim Landesverband der Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung bestellt werden unter: info@lvkm-bw.de.

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Der Thieme Verlag hat den erweiterten Forschungsstand zum Thema „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“ veröffentlicht:

<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-1553-0435>

VERANSTALTUNGEN

10. März 2022 17:30 bis ca. 19:30 Uhr	Online Talk – Jugend und Inklusion
Programm:	
<ul style="list-style-type: none">• Impulsvorträge von Prof. Dr. Thomas Meyer der DHBW Stuttgart und Matthias Nagel von der Projektfachstelle Inklusion der LAGO.• Inklusive Workshops.• Poetryslammer Kai Robin Bosch.	
Anmeldung und weitere Informationen: https://eveeno.com/jugend-inklusion	

28. März 2022, 4. April 2022, 11 April 2022 und 25. April 2022 Je von 17 bis 18:30 Uhr	Selbstbehauptungskurs für Jungen und junge Männer mit geistiger Behinderung	pro familia Heilbronn e.V. Moltkestr. 56 74076 Heilbronn
Kursleitung: Uschi Daub		
Im Kurs lernst Du: <ul style="list-style-type: none"> • Stark und selbstbewusst aufzutreten • Anderen Grenzen zu setzen • Klar und deutlich „NEIN“ zu sagen, wenn Dir etwas unangenehm ist • Cool zu bleiben, wenn Dich jemand ärgert • Handeln zu können, wenn Du Dich bedroht fühlst Einfache, aber wirkungsvolle Selbstbehauptungstechniken für den Ernstfall		
Kosten: 20 € pro Teilnehmer (bitte zum ersten Termin in bar mitbringen).		
Anmeldung und Informationen: Petra Berentelg, Tel. 07131-89177, Fax 07131-5944896, E-Mail: petra.berentelg@profamilia.de .		
Wichtig: Für alle Termine gilt die 3G-Regel.		

Der nächste Newsletter erscheint im zweiten Quartal 2022.

Wir freuen uns immer sehr über Anregungen und Veranstaltungshinweise.

Ihre Susanne Theves und Irina Richter

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie ausschließlich für den Versand dieses Newsletters.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Landkreis Heilbronn – susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

Stadt Heilbronn – irina.richter@heilbronn.de

E-Mails an die Adresse inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de werden nicht beantwortet.

Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

IMPRESSUM

Der Newsletter INKLUSION ist ein gemeinsames Angebot des Landkreises Heilbronn und der Stadt Heilbronn.

Verantwortlich für den Teil „Neues aus dem Landkreis“ ist
Susanne Theves
Kommunale Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 9948441
E-Mail: susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

Verantwortlich für den Teil „Neues aus der Stadt“ ist
Irina Richter
Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 563728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de.

Für die übrigen Teile besteht eine gemeinsame Verantwortung.

Anbieterangaben nach § 5 TMG und § 55 RSTV:

Stadt Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
vertreten durch den Oberbürgermeister Harry Mergel
Telefon: 07131 56-0
E-Mail: posteingang@heilbronn.de.

Landkreis Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
vertreten durch den Landrat Norbert Heuser
Telefon: 07131 994-0
E-Mail: poststelle@landratsamt-heilbronn.de.

Dieser Newsletter wird von der Inklusionsbeauftragten des Stadt- und der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Heilbronn erstellt und durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION